

EINGEGANGEN

- 4. Okt. 2012

Landrat  
Walter Mösch  
Seestrasse 107  
6052 Hergiswil

Landratsbüro  
Regierungsgebäude  
Dorfplatz 2  
6371 Stans

Hergiswil, 3. Oktober 2012

### **Einfaches Auskunftsbegehren betreffend Erhaltung der Haltestelle Matt**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Gestützt auf das Landratsgesetz Art. 53 Abs. 6 bittet der Unterzeichnende den Regierungsrat um Auskunft rund um die absehbare Schliessung der Haltestelle Matt.

Nach einer offiziellen Zählung, die der Gemeinderat Hergiswil veranlasst hat, nutzen über 700 Personen täglich die Haltestelle Matt. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Pendler.

Nun ist es so, dass das BAV und die Zentralbahn für 2014 einen Fahrplan vorsehen, der eine Schliessung der Haltestelle Matt zur Folge hat. Das ist ein Affront gegenüber der Hergiswiler Bevölkerung, die dann vor allem die Lasten des Bahnverkehrs zu tragen hat, aber den Nutzen einer zweiten, intensiv genutzten Haltestelle verliert. Zudem läuft es dem allgemein erwünschten Ziel, nämlich eine Verlagerung des Pendlerverkehrs auf die Schiene zu erreichen, diametral entgegen.

1. Bereits heute haben die Bewohner entlang der Brünig- bzw. Engelberg-Linie jede halbe Stunde eine Verbindung von und nach Luzern. Gibt es überhaupt ein wirtschaftlich begründbares Bedürfnis nach einer Verdichtung des Fahrplanes?

2. Gibt es repräsentative Umfragen, die eine Verdichtung des Fahrplans (mit den damit verbundenen höheren Kosten und der Schliessung der Haltestelle Matt) bestätigen?
3. Die Schliessung der Haltestelle Matt ist für viele Betroffene unverständlich. Ist der Regierungsrat bereit, eine Informationsveranstaltung durchzuführen, damit die Bevölkerung ihre Fragen einbringen und insbesondere die Regierungen von Luzern und Obwalden ihre Sicht darlegen können?
4. Offenbar drängen vor allem die beiden Kantone Obwalden und Luzern auf den Fahrplan 2014. Hat der Nidwaldner Regierungsrat eine Verhandlungsstrategie? Könnte er nicht beispielsweise die Unterstützung des Tiefbahnhofs Luzern von einem Entgegenkommen in der Fahrplanfrage der zb abhängig machen?

Ich danke Ihnen im Voraus für die Beantwortung der Fragen zuhanden der Landratssitzung.

Mit freundlichen Grüssen



Landrat Walter Mösch, Hergiswil